

KS Agrar Morgen Report

4. März 2024

Euro/Dollar	1,08442
Pegel Kaub:	252
Pegel Pfelling:	419

Termin	Schlusskurs	Veränderung	Hoch	Tief	Volumen	Volumen in t	Termin	Kurs	Veränderung	€/t
Weizen (2) MATIF €/t							Weizen CBoT ct/bu			
Mrz 24	182,75	-8,00	191,50	181,50	4101	205050	Mrz 24	560,00	-17,50	189,73
Mai 24	191,50	-4,50	196,50	190,75	55548	2777400	Mai 24	557,75	-18,50	188,96
Sep 24	200,25	-4,75	205,00	199,25	23321	1166050	Jul 24	561,25	-18,00	190,15
Dez 24	206,75	-3,75	211,00	206,25	15890	794500	Sep 24	569,75	-17,00	193,03
Mais MATIF €/t							Mais CBoT ct/bu			
Mrz 24	174,00	-4,00	179,25	174,00	30	1500	Mrz 24	412,25	-3,50	149,67
Jun 24	171,25	-3,50	175,50	170,75	1483	74150	Mai 24	424,75	-4,75	154,21
Aug 24	175,75	-6,50	180,00	175,75	723	36150	Jul 24	436,25	-5,00	158,38
Nov 24	179,50	-2,75	182,50	178,75	448	22400	Sep 24	445,25	-5,00	161,65
Raps MATIF €/t							Sojabohne CBoT ct/bu			
Mai 24	413,50	1,50	415,50	411,50	7340	367000	Mrz 24	1143,00	14,75	387,25
Aug 24	415,75	2,50	417,00	413,50	4485	224250	Mai 24	1151,25	10,50	390,04
Nov 24	421,75	2,50	423,00	419,75	1287	64350	Jul 24	1161,25	10,00	393,43
Feb 25	426,50	2,25	428,50	426,50	2	100	Aug 24	1157,25	8,50	392,07
Weizen Kansas City CBoT \$/t							€/t	Sojaschrot CBoT \$/sht		
Mrz 24	580,00	-22,75	602,00	582,00	0	196,50	Mrz 24	334,00	0,70	339,51
Mai 24	564,50	-22,75	586,75	560,75	35944	191,25	Mai 24	332,30	3,10	337,78
Jul 24	555,50	-18,75	574,25	552,25	22325	188,20	Jul 24	334,10	2,90	339,61
Sep 24	565,25	-18,25	584,00	562,75	7006	191,51	Aug 24	335,20	3,10	340,73
Kartoffeln EEX €/100kg							Sojaöl CBoT ct/lb			
Nov 23	39,1	0,30	39,40	39,00	500	12500	Mrz 24	44,62	-0,04	907,12
							Mai 24	45,16	-0,05	918,10
Canola Winnipeg CS/t										
Jan 24	574,4	-2,90	---	---	0	0	Jul 24	45,56	-0,06	926,23
Mrz 24	590,8	-2,90	597,8	589,4	17001	340020	Aug 24	45,45	-0,07	924,00

Chart of the day: Matif Weizen Mai 24



Am vergangenen Freitag kam es erneut zu deutlichen Kursverlusten, vor allem Weizen auf dem Fronttermin gab zum Schluss deutlich nach. Grund dafür sind die schwachen Preise aus der Schwarzmeerregion. Es hat den Anschein, als würden sich Russland und die Ukraine gegenseitig die Preise um die Ohren hauen. Die Importeure freuen sich, es gibt sehr viele Faktoren, die ein anderes Bild des Marktes zeigen. Aber das spielt im Moment keine Rolle. Der Handel sagt, dass einfach zu viel Ware auf dem Markt ist, vielleicht geht aber auch der Kassamarkt einfach immer weiter short, weil er davon ausgeht, dass er die Ware irgendwann "billig" von der Landwirtschaft kaufen kann. Denn es gibt keine Statistik darüber, was am Kassamarkt passiert. US-Sojabohnen zogen am Freitag an, unterstützt von Sojaschrot, das sich von einem neuen Kontraktief am Donnerstag erholte. Sojaschrot erhielt zweifellos Auftrieb durch die enormen Verkäufe von Sojaschrot aus alter Ernte in Höhe von 456.000 t in der vergangenen Woche. Ein renommierter Agrarberatungsdienst schätzt die brasilianische Sojaproduktion auf 143,9 Mio. t und liegt damit mehr als 12 Mio. t unter der Schätzung des USDA. Damit bleibt die Sojaernte in Brasilien eine Black Box.

Alle Notierungen beziehen sich auf den letzten Handelstag.

Wollen Sie Ihre Vermarktung verbessern und bestens über den Rohstoffmarkt informiert sein?

KS Agrar GmbH Tel. 0621-309 789 0

Fax 0621-309 789 22

www.ks-agrar.de